seca 101

Gebrauchsanweisung
für
Ärzte und Assistenz

ab Softwareversion 1.2

seca®
Präzision für die Gesundheit

INHALTSVERZEICHNIS

1. Systembeschreibung 3

1.1 Verwendungszweck 3
1.2 Funktionsbeschreibung 3
Datenübertragung seca Waagen und Längenmessgeräte 3
Drucken 3
Datenübertragung in ein PDMS 4
Verwaltung von Patientendaten 4
Zugriffsrechte 4
1.3 Anwenderqualifikation 5
Installation und Administration . 5
Messbetrieb 5

2. Sicherheitsinformationen 5

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 5
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise 6
Umgang mit der Software. 6
Umgang mit Messergebnissen . 6

3. Übersicht. 8

3.1 Hauptfenster 8
3.2 Kennzeichen auf der Verpackung. 9

4. Installation 10

4.1 Allgemeines. 10
4.2 Versionsinformationen abfragen 10

5. Bedienung. 11

5.1 PC-Software starten/beenden. . 11
PC-Software starten. 11
Software-Fenster öffen 12
PC-Software beenden 12
5.2 Messgeräte wählen 12
5.3 Messvorgang mit dem seca directprint Modul. 14
5.4 Messvorgang mit dem HL7- oder GDT-Protokoll 15
Patientendaten aus dem PDMS bereitstellen 15
Messung durchführen. 15
Messergebnisse speichern 17
5.5 Messvorgang mit dem seca Keyboard-Modul 18
5.6 Im Softwarefenster arbeiten. . . . 19
Fenstergröße einstellen. 19
In verkleinertem Fenster navigieren. 20
Fenster minimieren/ wiederherstellen 21
Daten editieren 21

6. Gewährleistung 22

1. SYSTEMBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die PC-Software **seca 101** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die PC-Software **seca 101** dient zur Verwaltung von Gewichts- und Größenmessungen sowie zur automatischen Berechnung daraus ableitbarer Parameter, z. B. Body-Mass-Index (BMI).

Messergebnisse können an ein Patientendaten-Managementsystem übertragen oder auf einem Standard-PC-Drucker ausgedruckt werden.

Die Ergebnisse unterstützen den behandelnden Arzt bei folgenden medizinischen Aspekten:

- Überwachung von Wachstumsverläufen und Gewichtsveränderungen
- Bestimmung des Energieverbrauches und der Energiereserven

Die PC-Software **seca 101** ist **keine** Diagnosesoftware.

1.2 Funktionsbeschreibung

Datenübertragung seca Waagen und Längenmessgeräte

seca Waagen und Längenmessgeräte aus dem **seca 360° wireless** System können Daten drahtlos an die PC-Software **seca 101** übertragen. Dazu muss die PC-Software auf einem PC installiert sein. Am selben PC muss der **seca 360° wireless USB adapter 456** angeschlossen sein.

seca Waagen mit RS232-Schnittstelle können Daten über die COM-Ports des PCs an die PC-Software **seca 101** übertragen.

Drucken

Die PC-Software **seca 101** wird mit einem vorinstallierten Druckmodul ausgeliefert. Mit diesem Modul stellt die PC-Software **seca 101** ausführliche Ergebnisberichte zusammen und sendet sie automatisch an einen Drucker, der lokal oder über ein Netzwerk mit dem PC

verbunden ist. Der Ausduck der Ergebnisberichte wird direkt von den angeschlossenen **seca 360° wireless** Geräten aus gestartet.

Die Druckfunktion steht für Waagen mit RS232-Schnittstelle nicht zur Verfügung.

Datenübertragung in ein PDMS

Für die Datenübertragung in ein Patientendaten-Managementsystem (PDMS) liegen folgende EMR-Module (Dateiendung: „*.sem“ = seca EMR Integration Module) auf www.seca.com zum Download bereit:

- seca GDT-Modul
- seca HL7-Modul
- seca Keyboard-Modul

EMR-Module für weitere Protokolle sind in Vorbereitung und werden kontinuierlich auf der seca Website zum Download bereitgestellt.

Verwaltung von Patientendaten

Die PC-Software **seca 101** enthält keine eigene Patientendatenbank. Wenn anstelle der Druckfunktion die Datenübertragung an ein PDMS verwendet wird, kann auf die Patientendaten im PDMS zugegriffen werden. Im PDMS muss hierfür eine Schnittstelle zur PC-Software **seca 101** eingerichtet werden.

Zugriffsrechte

Die PC-Software **seca 101** verwaltet keine User-Accounts. Die Grundfunktionen sind frei zugänglich. Die Systemeinstellungen können mit einem Passwort geschützt werden.

1.3 Anwenderqualifikation

Installation und Administration

Die PC-Software **seca 101** darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern installiert und administriert werden.

Messbetrieb

Die PC-Software **seca 101** darf ausschließlich von Personen mit ausreichender Sachkenntnis angewendet werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Produktes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Produktes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit der Software

- ► Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ► Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltene Konformitätserklärung sorgfältig auf.
- ► Verwenden Sie die PC-Software **seca 101** ausschließlich für den vorgeschriebenen Verwendungszweck.
- ► Verwenden Sie ausschließlich Waagen und Längenmessgeräte von seca in Verbindung mit der PC-Software **seca 101**.
- ► Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen und Fernsehern einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Umgang mit Messergebnissen

⚠ **WARNUNG!**
Patientengefährdung
Die PC-Software **seca 101** ist **keine** Diagnosesoftware. Die PC-Sotware unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- ► Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung der PC-Software **seca 101** gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- ► Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

VORSICHT!
Patientengefährdung
Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm, Länge: Meter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte und auch diese PC-Software bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

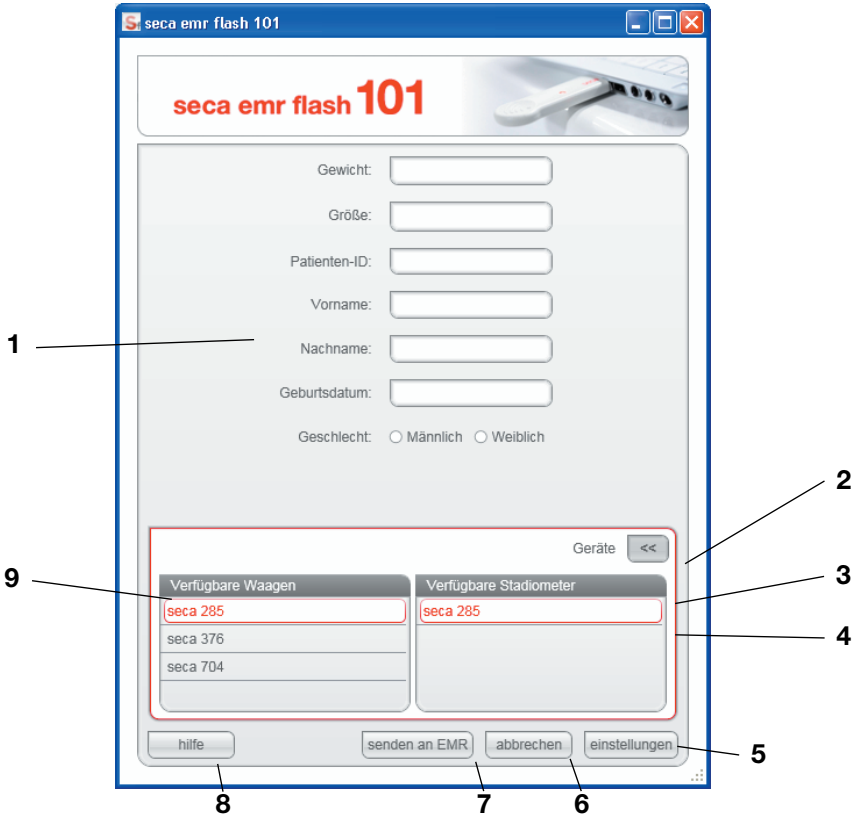
- ► Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ► Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

► Bevor Sie Messwerte, die mit der PC-Software **seca 101** erfasst wurden, speichern und weiterverwenden (z. B. in einem Patientendaten-Managementsystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind und der Anzeige auf dem Messgerät entsprechen.

► Wenn Messwerte aus der PC-Software **seca 101** an ein Patientendaten-Managementsystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

3. ÜBERSICHT

3.1 Hauptfenster



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Patientendaten	Werte werden bei Messung eingetragen: • **Gewicht** • **Größe** Daten werden vom PDMS an die PC-Software **seca 101** gesendet: • **Patientennummer** • **Vorname** • **Nachname** • **Geburtsdatum** • **Geschlecht** Felder, die vom PDMS gesendete Daten enthalten, können aus- bzw. eingeblendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Nr.	Bedienelement	Funktion
2	**Geräte**	Ein- und Ausklappen der Geräteliste • **«** : Geräteliste einklappen • **»** : Geräteliste ausklappen
3	**Verfügbare Stadio-meter**	Zeigt an, welche seca Längenmessgeräte und seca Waagen mit BMI-Funktion mit der PC-Software **seca 101** verbunden sind.
4	Auswahlbalken	Zeigt an, welche Geräte für Messungen gewählt sind.
5	**einstellungen**	Konfigurationsoptionen für Administratoren, passwortgeschützt
6	**abbrechen**	• Entfernt die Patientendaten aus dem Messfenster • Minimiert das Softwarefenster
7	**senden an EMR**	Messergebnisse an eine elektronische Patienten-akte (EMR = Electronic Medical Record) im PDMS übertragen
8	**hilfe**	Zugriff auf: Gebrauchsanweisung für Ärzte und Assistenz
9	**Verfügbare Waagen**	Zeigt an, welche **seca 360° wireless** Waagen mit der PC-Software **seca 101** verbunden sind.

3.2 Kennzeichen auf der Verpackung

Text/Symbol	Bedeutung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Produkt ist konform mit Richtlinien der EG
	Herstellername
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

4. INSTALLATION

4.1 Allgemeines

Die PC-Software **seca 101** darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren installiert werden.

Informationen zu Konfigurationsoptionen finden Sie im Administratorhandbuch. Bei Fragen und Änderungswünschen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

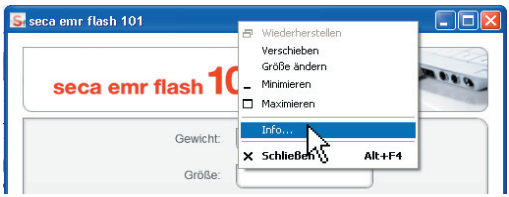
WARNUNG!
Fehldiagnosen durch Datenverlust
Die unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Änderungen an der Installation können zu Datenverlust und in der Folge zu Fehldiagnosen führen.

► Lassen Sie die Installation oder Änderungen an der Installation von einem erfahrenen Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen.

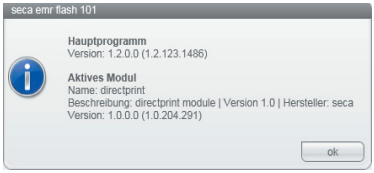
4.2 Versionsinformationen abfragen

Sie können sich Versionsinformationen zur installierten PC-Software sowie zum gewählten EMR-Modul anzeigen lassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Starten Sie die PC-Software.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des Softwarefensters.
   Ein Kontextmenü erscheint.



3. Klicken Sie im Kontextmenü auf **Info**.
   Die **Info**-Box erscheint.



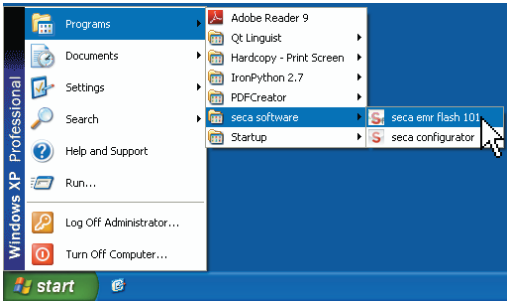
4. Um die **Info**-Box zu schließen, klicken Sie auf **ok**.

5. BEDIENUNG

5.1 PC-Software starten/beenden

PC-Software starten

► Klicken Sie auf „start\Programme\seca\seca emr flash 101“.
Die PC-Software wird gestartet.



HINWEIS:

- Die PC-Software **seca 101** kann so eingerichtet werden, dass sie automatisch startet, wenn sich ein Benutzer unter Windows anmeldet. Wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator.
- Einige PDMS können so eingerichtet werden, dass sie die PC-Software **seca 101** automatisch starten, sobald Patientendaten im PDMS an die **seca 101**-Schnittstelle übergeben werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator.

Software-Fenster öffen

Wenn die PC-Software **seca 101** so eingerichtet ist, dass sie automatisch startet, erscheint sie als Programmsymbol im Infobereich der Task-Leiste.

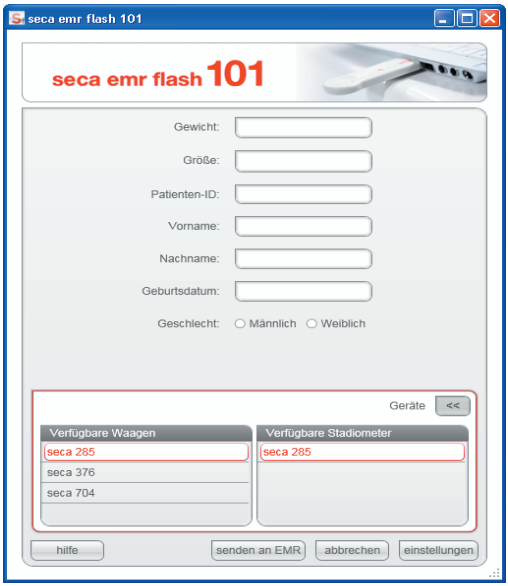
► Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol im Infobereich der Task-Leiste und wählen Sie den Punkt **Öffnen**.

PC-Software beenden

► Klicken Sie oben rechts auf das Kreuz-Symbol. Die PC-Software wird beendet.

5.2 Messgeräte wählen

1. Klicken Sie in der PC-Software **seca 101** neben dem Eintrag **Geräte** auf das Symbol **»**.
   Die Geräteliste wird ausgeklappt.



2. Klicken Sie die gewünschten Geräte an.

HINWEIS:

- Bei Messgeräten, die sowohl im Feld **Verfügbare Waagen** als auch im Feld **Verfügbare Stadiometer** erscheinen, handelt es sich um seca Waagen mit BMI-Funktion oder um seca Messstationen.
- Wenn Sie von einem Messgerät Gewicht und Größe empfangen wollen, klicken Sie das Gerät sowohl im Feld **Verfügbare Waagen** als auch im Feld **Verfügbare Stadiometer** an.

3. Klicken Sie auf das Symbol **«**.

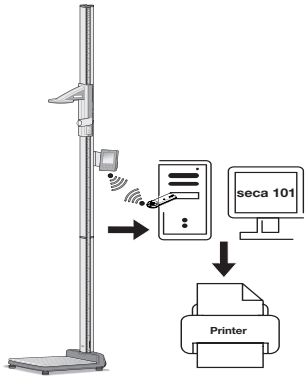
   Die Geräteliste wird eingeklappt.

   HINWEIS:
   Sie können die Geräteliste nicht bearbeiten. Wenn Geräte hinzugefügt oder entfernt werden sollen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

4. Führen Sie den Messvorgang durch, wie für das verwendete EMR-Modul zutreffend:
   - „Messvorgang mit dem seca directprint Modul” ab Seite 14
   - „Messvorgang mit dem HL7- oder GDT-Protokoll” ab Seite 15
   - „Messvorgang mit dem seca Keyboard-Modul” ab Seite 18

   HINWEIS:
   Die Information, welches EMR-Modul Ihr System verwendet, finden Sie im Feld **Selected module** der **Info**-Box (siehe „Versionsinformationen abfragen” auf Seite 10.

5.3 Messvorgang mit dem seca directprint Modul



HINWEIS:
Die seca directprint Funktion steht für Geräte mit RS232-Schnittstelle nicht zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass der **seca 360° wireless USB adapter 456** in einem USB-Port des PCs steckt und die LED auf dem USB-Adapter rot leuchtet.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Messgeräte eingeschaltet sind, die Sie in der PC-Software **seca 101** gewählt haben (siehe „Messgeräte wählen" auf Seite 12).

ACHTUNG!
Fehlmessung bei falscher Gerätewahl
Bei falscher Gerätewahl kann es vorkommen, dass Messergebnisse einem falschen Patienten zugeordnet oder keine Messwerte empfangen werden.

► Stellen Sie anhand der Gerätebenennung sicher, dass Sie die korrekten Geräte gewählt haben.

3. Führen Sie mit dem Patienten die Messung(en) durch.
4. Drücken Sie an den Messgeräten die Taste **print** (bei Doppelbelegung der Taste: langer Tastendruck).

   Die Messwerte werden an die PC-Software **seca 101** übertragen.

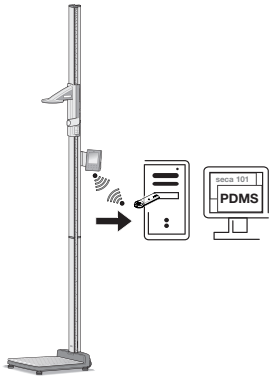
   Der Ausdruck des Ergebnisberichtes am voreingestellten PC-Drucker startet automatisch.

ACHTUNG!
Datenverlust
Wenn ca. 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, werden Teilergebnisse verworfen.

► Führen Sie Gewichts- und Größenmessungen für einen Patienten unmittelbar hintereinander durch.

HINWEIS:
Unabhängig von den Einstellungen an den Messgeräten, werden Messwerte entsprechend den in der PC-Software **seca 101** voreingestellten Einheiten dargestellt.

5.4 Messvorgang mit dem HL7- oder GDT-Protokoll



ACHTUNG!
Fehlerhafte Datenübertragung
Der in diesem Abschnitt beschriebene Vorgang gilt ausschließlich für PDMS, die über standardisierte Protokolle (z. B. HL7 oder GTD) mit der PC-Software **seca 101** verbunden sind.

- ► Wenn für die Datenübertragung zum PDMS das seca Keyboard-Modul eingerichtet ist, verfahren Sie wie im Abschnitt „5.5 Messvorgang mit dem seca Keyboard-Modul“ beschrieben.
- ► Wenn Sie unsicher sind, welche Art der Verbindung zwischen Ihrem PDMS und der PC-Software **seca 101** eingerichtet ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Patientendaten aus dem PDMS bereitstellen

Vor einer Messung müssen die Daten des Patienten aus dem PDMS an die PC-Software **seca 101** übergeben werden. So können Sie nach der Messung die Ergebnisse direkt an die Patientenakte in Ihrem PDMS senden.

Die Übergabe der Patientendaten geschieht mit einer Schnittstelle, die Ihr Administrator für Ihr PDMS konfiguriert hat.

Der Ablauf der Datenübergabe hängt vom verwendeten PDMS ab, und davon, wie Ihr Administrator die Schnittstelle zwischen PDMS und PC-Software **seca 101** konfiguriert hat. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen dazu zu erhalten.

Messung durchführen

1. Stellen Sie sicher, dass die Datenverbindung zwischen Messgerät und PC hergestellt ist.
   - **seca 360° wireless** Netzwerk:
     seca 360° wireless USB adapter 456 steckt in einem USB-Port des PCs und die LED auf dem USB Adapter leuchtet rot
   - RS232-Schnittstelle: Kabelverbindung zwischen Messgerät und PC besteht und ist unbeschädigt
2. Stellen Sie sicher, dass in der PC-Software **seca 101** die korrekten Patientendaten angezeigt werden.

3. Stellen Sie sicher, dass alle Messgeräte eingeschaltet sind, die Sie in der PC-Software **seca 101** gewählt haben (siehe „Messgeräte wählen” auf Seite 12).

ACHTUNG!
Fehlmessung bei falscher Gerätewahl
Bei falscher Gerätewahl kann es vorkommen, dass Messergebnisse einem falschen Patienten zugeordnet oder keine Messwerte empfangen werden.

► Stellen Sie anhand der Gerätebenennung sicher, dass Sie die korrekten Geräte gewählt haben.

4. Führen Sie mit dem Patienten die Messung(en) durch.

▲ send

send print ↵

5. Drücken Sie an den Messgeräten die Taste **send** (bei Doppelbelegung der Taste: kurzer Tastendruck).
Die Messwerte werden an die PC-Software **seca 101** übertragen.

ACHTUNG!
Datenverlust
Wenn ca. 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, werden Teilergebnisse verworfen.

► Führen Sie Gewichts- und Größenmessungen für einen Patienten unmittelbar hintereinander durch.

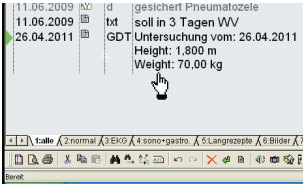
HINWEIS:
Bei **seca 360° wireless** Geräten mit aktivierter Autosend-Funktion werden die Messwerte automatisch an die PC-Software übertragen, sobald ein Hold-Wert vorliegt.

6. Stellen Sie sicher, dass die gemessenen Werte im Feld **Gewicht** bzw. **Größe** der PC-Software angezeigt werden:

HINWEIS:

- Wenn Sie sich unsicher sind, ob bei Ihren **seca 360° wireless** Geräten die automatische Datenübertragung aktiviert ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Unabhängig von der Einstellung an den Messgeräten, werden Messwerte in den in der PC-Software voreingestellten Einheiten dargestellt.

Messergebnisse speichern



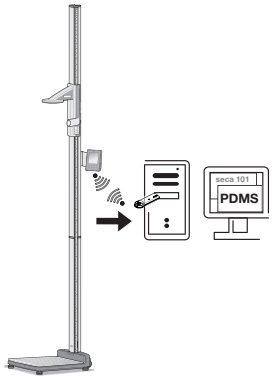
1. Klicken Sie auf **senden an EMR**.
   Die Messergebnisse werden an die Patientenakte im PDMS übertragen.
2. Stellen Sie im PDMS sicher, dass die Messwerte korrekt übertragen und der richtigen Patientenakte zugeordnet wurden.

HINWEIS:

- Einige PDMS können so eingerichtet werden, dass die Messwerte bei Übertragung über die Schnittstelle sofort an das PDMS gesendet werden, ohne das Hauptfenster der PC-Software seca 101 anzuzeigen (Autosenden an PDMS / Bedienoberfläche unterdrücken).
- Bei Fragen zum Umgang mit dem in Ihrer Institution verwendeten PDMS, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

5.5 Messvorgang mit dem seca Keyboard-Modul

Mit dem seca Keyboard-Modul können Sie Messergebnisse in einer beliebigen Zielsoftware direkt an der Cursor-Position einfügen, z. B. in einem Textverarbeitungsprogramm oder in einem PDMS, das keine gängigen Übertragungsprotokolle (HL7, GDT) unterstützt.



Achtung!
Fehlfunktion der Software im Messbetrieb
Übertragene Daten werden in Tastatureingaben umgewandelt. Deshalb kann es im Messbetrieb zu unerwartetem Verhalten der PC-Software **seca 101** oder der Zielsoftware kommen.

► Stellen Sie sicher, dass zu Beginn einer Messung die Zielsoftware das aktive Fenster ist, **nicht** die PC-Software **seca 101**.

► Drücken Sie bei aktiviertem seca Keyboard-Modul **niemals** die Taste **senden an EMR**.

► Wenn Sie unsicher sind, welche Art der Verbindung zwischen Ihrer Zielsoftware und der PC-Software **seca 101** eingerichtet ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

HINWEIS:
Das seca Keyboard-Modul steht für Geräte mit RS232-Schnittstelle nicht zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass der **seca 360° wireless USB adapter 456** in einem USB-Port des PCs steckt und die LED auf dem USB-Adapter rot leuchtet.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Messgeräte eingeschaltet sind, die Sie in der PC-Software **seca 101** gewählt haben (siehe „Messgeräte wählen” auf Seite 12).

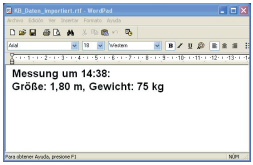
ACHTUNG!
Fehlmessung bei falscher Gerätewahl
Bei falscher Gerätewahl kann es vorkommen, dass Messergebnisse einem falschen Patienten zugeordnet oder keine Messwerte empfangen werden.

► Stellen Sie anhand der Gerätebenennung sicher, dass Sie die korrekten Geräte gewählt haben.

3. Führen Sie mit dem Patienten die Messung(en) durch.

4. Drücken Sie an den Messgeräten die Taste **send** (bei Doppelbelegung der Taste: kurzer Tastendruck).
   Die Messwerte werden an die Zielsoftware übertragen und direkt an der Cursor-Position eingefügt.
   Die Messwerte werden **nicht** im Softwarefenster der PC-Software **seca 101** angezeigt.

   ACHTUNG!
   Datenverlust
   Wenn ca. 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, werden Teilergebnisse verworfen.
   ► Führen Sie Gewichts- und Größenmessungen für einen Patienten unmittelbar hintereinander durch.



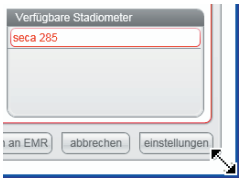
5. Stellen Sie in der Zielsoftware sicher, dass die Messwerte korrekt übertragen und der richtigen Patientenakte zugeordnet wurden.

   HINWEIS:
   Unabhängig von den Einstellungen an den Messgeräten, werden Messwerte entsprechend den in der PC-Software voreingestellten Einheiten dargestellt.

5.6 Im Softwarefenster arbeiten

Fenstergröße einstellen

Wie von anderen grafischen Programmoberflächen gewohnt, können Sie auch für die PC-Software **seca 101** die Fenstergröße einstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor:



► Um die Größe des Fensters individuell einzustellen, „ziehen“ Sie an einer Ecke des Softwarefensters.

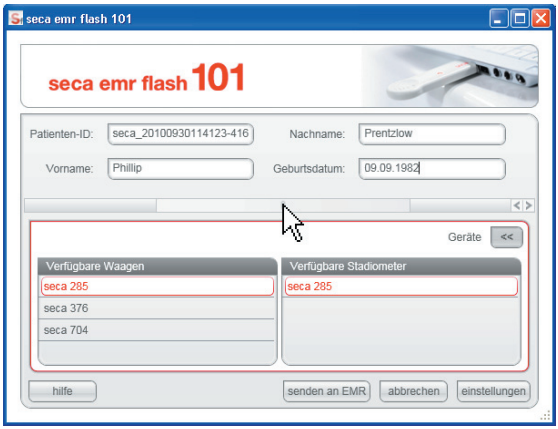
► Um das Softwarefenster auf Bildschirmgröße zu vergrößern, klicken Sie auf das **Maximieren**-Symbol.

► Um das Softwarefenster auf die individuell eingestellte Fenstergröße zu verkleinern, klicken Sie auf das **Verkleinern**-Symbol.

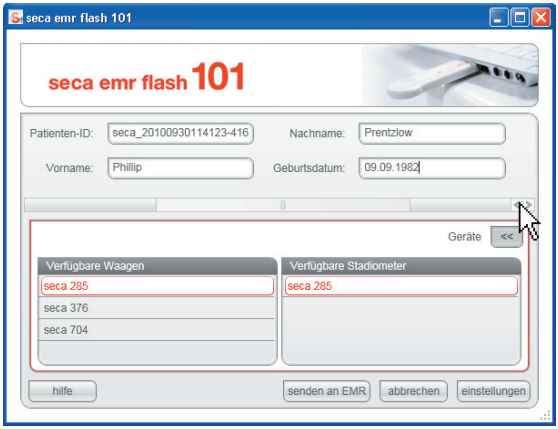
In verkleinertem Fenster navigieren

Wenn Sie das Softwarefenster stark verkleinert haben, werden nicht mehr alle Patientendaten im Softwarefenster dargestellt. Statt dessen wird ein Scroll-Balken angezeigt. Um alle Patientendaten anzusehen, gehen folgendermaßen vor:

- ► Verschieben Sie die Mittelmarkierung des Scroll-Balkens nach links oder rechts.
  Die Patientendaten erscheinen entsprechend der Bewegungsrichtung.



- ► Klicken Sie auf eine der Pfeiltasten des Scroll-Balkens.
  Die Patientendaten erscheinen entsprechend der Pfeilrichtung.



Fenster minimieren/ wiederherstellen

Wenn das Softwarefenster geschlossen werden soll, ohne die PC-Software zu beenden, gehen Sie folgendermaßen vor:

► Klicken Sie auf das **Minimieren**-Symbol.
Je nach Voreinstellung durch den Administrator verhält sich die PC-Software unterschiedlich:

– Die PC-Software erscheint als Schaltfläche in der Task-Leiste

– Die PC-Software erscheint als Programmsymbol im Infobereich der Task-Leiste

Um das Softwarefenster wiederherzustellen, gehen Sie je nach Voreinstellung folgendermaßen vor:

► Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Task-Leiste.

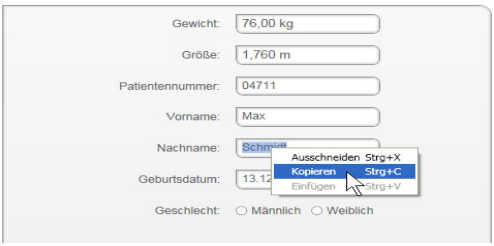
► Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol im Infobereich der Task-Leiste und wählen Sie den Punkt **Öffnen**.

Daten editieren

Wie von anderen grafischen Programmoberflächen gewohnt, können Sie auch in der PC-Software **seca 101** Einträge editieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

► Ergänzen Sie Daten manuell.

► Markieren Sie Daten und verwenden Sie die Funktionen **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen**.



HINWEIS:

- Die Funktionen **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** sind als Kontext-Menü über einen Klick mit der rechten Maustaste zugänglich.
- Wenn die PC-Software **seca 101** Messwerte empfangen hat, können die Eintragsfelder für Gewicht und Körpergröße nicht mehr editiert werden.

6. GEWÄHRLEISTUNG

Bitte beachten Sie, dass für diese PC-Software Gewährleistungsbeschränkungen gelten, die sich u.a. aus der Lizenz ergeben können. Die Gewährleistungsbeschränkungen sind abrufbar unter www.seca.com.

Konformitätserklärung
declaration of conformity
Certificat de conformité
Dichiarazione di conformità
Declaratión de conformidad
Overensstemmelsesattest
Försäkran om överensstämmelse
Konformitetserklæring
vaatimuksenmukaisuusvakuutus
Verklaring van overeenkomst
Declaração de conformidade
Δήλωση Συμβατότητας
Prohlášení o shodě
Vastavusdeklaratsioon
Megfelelőségi nyilatkozat
Atitikties patvirtinimas
Atbilstības apliecinājums
Oświadczenie o zgodności
Izjava o skladnosti
Vyhlásenie o zhode
Onay belgesi

Die Software
The software
Le logiciel
Il software
El software
Softwaren
Programvaran
Programvaren
Ohjelmisto
De software
O software
Το λογισμικό
Software
Tarkvara
A szoftver
Programinė įranga
Programmatūra
Oprogramowanie
Programska oprema
Softvér
Yazılımı

seca 101

D … erfüllt die geltenden Anforderungen folgender Richtlinien:
93/42/EWG über Medizinprodukte.

GB … complies with the requirements of the following Directives:
93/42/EEC governing medical devices.

F … satisfait aux exigences en vigueur figurant dans les directives suivantes :
93/42/CEE relatives aux dispositifs médicaux.

I … risponde ai requisiti prescritti dalle direttive seguenti:
93/42/CEE in materia di prodotti medicali.

E … cumple las exigencias vigentes de las siguientes directivas:
93/42/CEE sobre productos sanitarios.

DK ... opfylder de grundlæggende krav fra følgende direktiver:
93/42/EØF om medicinprodukter.

GR ... εκπληρώνει τις ισχύουσες απαιτήσεις των ακόλουθων οδηγιών:
93/42/EOK περί ιατροτεχνολογικών προϊόντων.

CZ … splňuje platné požadavky těchto směrnic:
93/42/EHS o zdravotnických prostředcích:

EST ... vastab järgmiste direktiividega kehtestatud nõuetele:
meditsiinitoodete direktiivid 93/42/EMÜ

HU ... teljesíti a következő irányelvek érvényben lévő köve telményeit:
93/42/EGK irányelv az orvostechnikai termékekről.

LT ...atitinka tokias galiojančias direktyvas:
93/42/EEB ir medicinos prietaisų.

LV ... atbilst šādu direktīvu spēkā esošajām prasībām:
93/42/EEK par medicīnas ierīcēm.

S ... uppfyller gällande krav enligt följande direktiv:
93/42/EEG om medicintekniska produkter.

N ... oppfyller gjeldende krav i følgende direktiver:
93/42/EØF om medisinske produkter.

FIN ... täyttää seuraavien direktiivien voimassa olevat määräykset:
93/42/ETY lääkinnälliset laitteet.

NL ..is in overeenstemming met de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
93/42/EEG betreffende medische hulpmiddelen.

P ... cumpre os requisitos essenciais das seguintes Directivas:
93/42/CEE relativa a dispositivos médicos:

PL ..spełnia obowiązujące wymagania następujących dyrektyw:
93/42/EWG o wyrobach medycznych.

SLO ... izpolnjuje veljavne zahteve naslednjih direktiv:
93/42/EGS o medicinskih pripomočkih.

SK …spĺňa platné požiadavky nasledujúcich smerníc:
smernice 93/42/EHS o medicínskych výrobkoch.

TR ... aşağıdaki yönergelerin geçerli talimatlarını yerine getirir:
tıbbi ürünler hakkında 93/42/AET yönetmeliği.

Hamburg: August 2014

Frederik Vogel
CEO Developement and Manufacturing
seca gmbh & co. kg.
Hammer Steindamm 9-25
22089 Hamburg
Germany
Telefon: +49 40. 20 0 0 00-0
Telefax: +49 40. 20 0 0 00-50
: www.seca.com

Medizinische Messsysteme und Waagen seit 1840

17-10-01-252-001a_08-2014S

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 9–25
22089 Hamburg · Germany

Telefon +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50

info@seca.com

seca operiert weltweit mit Hauptsitz
in Deutschland und Niederlassungen in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

und über exklusive Partner
in über 110 Ländern.

Alle Kontaktdaten unter www.seca.com

Präzision für die Gesundheit